

Naturbad Hasbergen e.V.
c/o Christoph Schürmann
Gudenusweg 40
49205 Hasbergen



Hasbergen, im November 2024

Offener Brief des Naturbad Hasbergen e.V.

Hinweis auf eine derzeit nicht sichergestellte Sommersaison 2025

Wir, der Vorstand des Naturbad Hasbergen e.V., wenden uns mit diesem offenen Brief an unsere Mitglieder, Besucher, unsere Partner in der lokalen Politik sowie der Gemeindeverwaltung und an die möglicherweise interessierte Öffentlichkeit. Seit mehr als 20 Jahren ist der Verein damit befasst, zunächst die Voraussetzungen für den Bau eines neuen Freibades nach seinerzeit beschlossener Schließung des alten Freibades zu schaffen, dieses dann mit viel Unterstützung und Eigeninitiative über Jahre auch zu errichten und seit 2009 im laufenden Badbetrieb zu führen. Mit im Jahresdurchschnitt rund 1.800 Mitgliedern dürften wir aktuell in Hasbergen der größte Verein sein, das Bad wird sehr gut angenommen und jährlich von einer fünfstelligen Zahl unserer Mitglieder und Tagesgästen frequentiert, auch wenn wegen besonderer Umstände und dadurch erheblich eingeschränkter Erreichbarkeit der diesjährige Besuch spürbar gelitten hat. Damit haben wir als Verein mit unserem Bad eine sicherlich wichtige Funktion für die Attraktivität der Gemeinde Hasbergen, im Sommer sind wir Anlaufpunkt für täglich Hunderte und manchmal bis ca. Tausend Besucher täglich, wenn das Wetter mitspielt. Dies ist der Öffentlichkeit und auch der Gemeinde, die uns großzügig fördert und unterstützt, bekannt.

In der öffentlichen Wahrnehmung ist bedauerlicherweise weniger bekannt, obwohl wir als Vorstand des Vereins seit Jahren versuchen, in dieser Richtung zu informieren, dass der Betrieb des Bades in seiner jetzigen Form durch strukturelle Probleme gefährdet ist, auf die wir nachstehend eingehen und für die dringend Lösungsmöglichkeiten gefunden werden müssen, wenn das Naturbad eine Zukunft haben soll!

Der klassische Weg, auf der Jahreshauptversammlung die Mitglieder zu informieren und mehr in die Vereinsarbeit idealerweise einzubinden, scheitert seit Jahren schon daran, dass nur ein verschwindend geringer Anteil unserer Mitglieder an den Jahreshauptversammlungen, die wir im Internet, im Hüggelkurier sowie durch Aushänge am Bad jeweils angekündigt haben, erscheinen. Bedauerlicherweise sind zu den letzten Jahreshauptversammlungen Mitglieder in

einer Zahl im Promille-Bereich nur erschienen, außer dem Vorstand und sonstigen Menschen mit Funktionen, wie beispielsweise Kassenprüfern, sind regelmäßig bestenfalls 10 bis 15 Mitglieder erschienen, manchmal noch weniger.

Seit Jahren werben wir im Eingangsbereich im Schaukasten sowie auf unserer Homepage um Verstärkung, die dringend sowohl bei der Bewältigung der Vorstandsarbeit benötigt wird, wie auch beim ehrenamtlichen Einsatz mit Aufgaben, die im Bad regelmäßig oder gelegentlich anfallen. Der satzungsmäßige Vorstand ist bereits seit Ende 2022 durch Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes aus beruflichen Gründen nicht mehr vollständig besetzt, eine Nachbesetzung war bedauerlicherweise mangels zur Übernahme bereiter Kandidaten weder in der Jahreshauptversammlung im April 2023 oder 2024 möglich, noch anderweitig.

Der Vorstand des Vereins führt ehrenamtlich in jetziger Besetzung seit knapp zehn Jahren, teilweise seit Gründung des Vereins, diesen mit viel Einsatz, was alle Beteiligten mit etwas Einblick in die Abläufe des Vereins wissen und anerkennen. Der Betrieb eines Vereins und Bades mit rund 1.800 Mitgliedern und einem jährlich sechsstelligen Etat, zudem einer zweistelligen Zahl von Mitarbeitern, die auf unterschiedlicher Basis beschäftigt werden, ist eine sehr anspruchsvolle und zeitintensive Aufgabe, die aber auch ermöglicht, sich ehrenamtlich in einer wichtigen Aufgabe und Funktion einzubringen und in der Gemeinde Hasbergen etwas zu bewegen. Die satzungsmäßige Vorstandsaufgabe des Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden ist seit knapp zwei Jahren bereits nicht mehr besetzt, weitere Mitglieder des satzungsmäßigen Vorstandes sowie des erweiterten Vorstandes haben schon zum Jahresanfang sowie aktuell erklärt, für eine weitere Amtszeit, die ab April 2025 bei dann turnusgemäßen Wahlen beginnen würde, nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Auch der Unterzeichner als Erster Vorsitzender des Vereins hat schon auf der letzten Jahreshauptversammlung erklärt, voraussichtlich nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen, weitere Vorstandsmitglieder haben sich noch nicht endgültig entschieden.

Wir informieren damit die Öffentlichkeit notgedrungen auf diesem Wege dazu, dass die Führung des Vereines durch den Vorstand in wenigen Monaten nicht gewährleistet ist, da der aktuelle Vorstand in jetziger Besetzung mindestens größtenteils nicht mehr antreten und damit auch nicht mehr zur Verfügung stehen wird!

Der Vorstand hat naturgemäß ein Interesse daran, den Verein nicht führungslos zu lassen, andererseits ist auch keinem Vorstandsmitglied zumutbar, nur deshalb und sozusagen zwangsläufig so lange weitermachen zu müssen, bis ein jeweiliger Nachfolger im Amt doch gefunden werden könnte. Im schlimmsten Fall wird das vom Verein betriebene Naturbad nicht öffnen und den Saisonbetrieb damit auch nicht leisten können!

Der Öffentlichkeit und vor allem auch jedem Mitglied muss klar sein oder werden, dass mit der Sichtweise leider allzu vieler Mitglieder, mit der Zahlung des jährlichen Vereinsbeitrages alles getan zu haben, was als Mitglied geboten ist, der in wesentlichen Teilen ehrenamtliche Betrieb nicht zu leisten ist. Die Mitgliedschaft in einem Verein sollte nach unserem Verständnis mehr sein, als der, wie es von manchem Mitglied offenbar wahrgenommen wird, Erwerb einer Saisonkarte.

Jedes Mitglied ist daher aufgerufen, die Möglichkeit und Bereitschaft zu überdenken, sich in der Führung des Vereines bei der Vorstandsarbeit einzubringen oder aber auch sonstige Leistungen anzubieten, um den weiteren Bestand des Vereines und Naturbades aufrechtzuerhalten.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt und Personalnot bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern trifft auch uns, schon im zweiten Jahr können wir die zeitlich aufwändige Pflege der Liegeflächen, Anpflanzungen, Kies- und Wasserflächen sowie der Gebäude auf unserem Gelände nicht in der Weise betreiben, wie wir dies gerne tun würden. Langfristige Krankheitsausfälle sowie der Tod eines dort langjährig beschäftigten Mitarbeiters haben die Personalsituation in diesem Bereich verschärft. Als Arbeitgeber konkurrieren wir mit anderen Betrieben, die ganzjährig beschäftigen können, was wir als Saisonbetrieb nicht oder nur im Einzelfall gewährleisten können.

Wir mussten daher in dieser Saison bereits die morgendlichen Reinigungszeiten ausweiten, damit wir mit verringerter Personalstärke überhaupt noch die Chance haben, das Naturbad in einem guten Zustand zu halten, wie ja von unseren Mitgliedern und Gästen erwartet wird.

Angesichts der umfangreichen Aufgaben und Arbeiten eines ehrenamtlichen Vorstandes, der einen gemeinnützigen Verein mit einem Badbetrieb dieser Art und Größe führt, sind diese Aufgaben wichtig, interessant und herausfordernd, aber eben in zeitlicher Hinsicht für den Vorstand belastend. Der Vorstand in jetziger Zusammensetzung ist zwischen Ende 50 und knapp 65 Jahre alt, schon dies erfordert, abgesehen von der fehlenden Bereitschaft mehrerer Vorstandsmitglieder zur Fortführung bisheriger Ämter, dass möglichst zeitnah Menschen gerne auch jüngeren Alters, ohne damit andere Interessenten ausschließen zu wollen, in die Vorstandsarbeit einsteigen. Die Führung des Vereins und des Badbetriebes hat vielfältige Aspekte, sowohl betriebstechnischer Art, wie auch personelle und kaufmännische Tätigkeiten, neben der eigentlichen Führung eines gemeinnützigen Vereins.

Wer daran mitwirken möchte, an verantwortlicher Stelle den weiteren Betrieb eines der Aushängeschilder in der Gemeinde Hasbergen mitzugestalten, wird dringend gebeten, sich bei einem der Vorstandsmitglieder laut Homepage zu melden.

Wir wiederholen die Bitte, gegebenenfalls bestehende Bereitschaft, bei der Bewältigung der dargestellten Krise und drohenden Führungslosigkeit des Vereines helfen zu können, zu prüfen und gegebenenfalls Kontakt mit einem der Vorstandsmitglieder aufzunehmen.

Wir behalten uns vor, angesichts der in diesem Brief dargestellten Entwicklungen vorzeitig eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, um gegebenenfalls Entscheidungen zum weiteren Schicksal des Vereines satzungsmäßig treffen zu können. Bitte unterstützen Sie den Verein bei der Aufgabe, das Naturbad Hasbergen als wichtige Attraktion, für Kinder, Jugendliche, Familien, Sportler etc. zu erhalten.

Vielen Dank!

Ihr Naturbad Hasbergen e.V.
für den Vorstand
Christoph Schürmann
Erster Vorsitzender